

Als einziger Erbringer von Leistungen für Menschen mit einem sehr hohen Assistenzbedarf in Oberbayern ermöglichen wir – der Verein für körper- und mehrfachbehinderten Menschen e.V. – Klienten die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies bedeutet eine Unterstützung in allen Lebensbereichen, die für jeden Menschen wichtig sind:

- ein Zuhause,
- einen Zugang zu Kindergarten, Schule und Beruf,
- ein Arbeitsumfeld
- ein Platz für Freizeit(aktivitäten) und
- eine Beratung in schwierigen Lebenslagen.

Ein Zuhause finden unsere Klienten in unseren Wohngruppen oder unserem Inklusiven Wohnen.

Unsere Individual- und Schulbegleiter ermöglichen Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen den Zugang zu Bildung und einem sozialen Umfeld außerhalb von familiären Strukturen. Unser Mitarbeiter des familienunterstützenden Dienstes bieten Familien mit Kindern mit Assistenzbedarf die Möglichkeit, sich Freiräume zu schaffen. In der Offenen Behindertenarbeit hören wir Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen zu und beraten sie in vielen Lebenslagen.

Nach Vollendung der Schulpflicht finden Menschen mit einem sehr hohen Assistenzbedarf in unseren Förderstätten ein Arbeitsumfeld, in dem sie sich verwirklichen und weiterentwickeln können. Unseren Mitarbeitern ist eine enge und bereichsübergreifende Zusammenarbeit wichtig und sie organisieren gemeinsame Freizeitaktivitäten für und mit unsere/n Klienten. Davon können sich Angehörige, Partner und Freunde des Hollerhauses auf unseren Festen und Veranstaltungen überzeugen.

Unser Anspruch an uns selbst und unser tägliches Handeln besteht darin, den Menschen mit seinen Stärken und Schwächen anzunehmen und ihn zu fördern und zu fordern. Auf Basis der individuellen Lebensziele hat jeder Klient die Möglichkeit, sich zu betätigen und weiterzuentwickeln. Unsere Mitarbeiter betrachten Barrieren als Etwas, dass abgebaut wird. So z.B. die kommunikativen Barrieren im täglichen Umgang mit Menschen mit einem sehr hohen Unterstützungsbedarf. „Man kann nie nicht kommunizieren“, heißt es. Aus diesem Grund unterstützt unser Arbeitskreis „Unterstützte Kommunikation“ die Mitarbeiter darin, andere Kommunikationswege als die Sprache zu finden, zu entwickeln und anzuwenden.

Mit diesem Selbstverständnis und der Hingabe zum Beruf erfüllen unsere qualifizierten und kompetenten Mitarbeiter ihre Tätigkeiten.

Wir stellen uns den internen und externen Herausforderungen, um uns zu festigen, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Damit einhergehen die Überprüfung, die Reflexion und die Anpassung unseres Handelns und unserer Leistungen. Dies bezieht sich auch auf Anregungen und Kritik. Wir verstehen konstruktive Kritik als eine Weiterbildungsmöglichkeit – unabhängig davon, ob diese von Klienten, Mitarbeitern, Angehörigen oder externen Interessierten geäußert wird. Unser Anreizmanagement lädt jeden dazu ein.

Durch unser prozess- und kundenorientiertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 stellen wir die Wirksamkeit unserer Ansprüche und Leistungen sicher.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Qualitätspolitik bildet die Vernetzung und Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern und Angehörigen und die dazugehörige transparente Kommunikation.